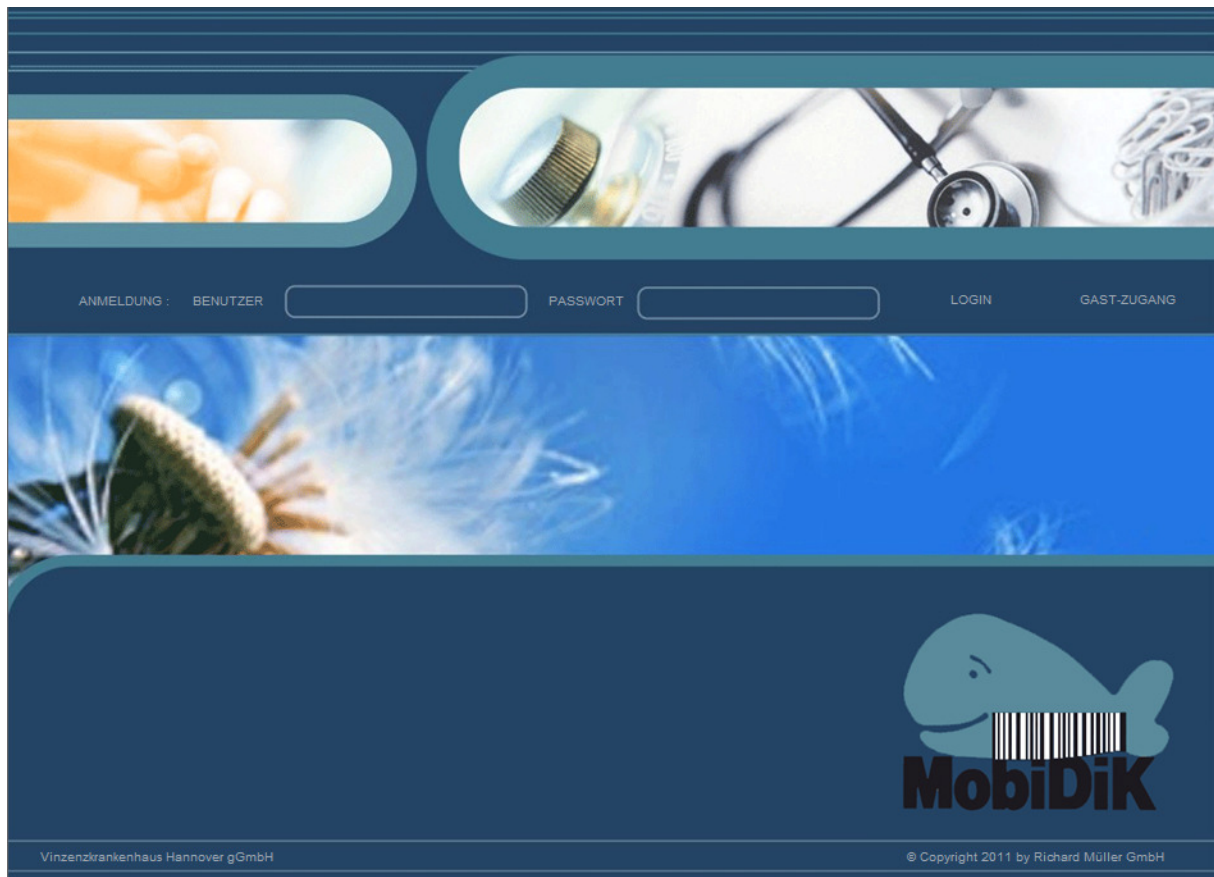


MobiDiK Webshop

- Schulungsunterlagen –

1	Start / erste Anmeldung.....	3
2	Funktionen im Stationsmenü.....	4
2.1	Aufbau des Hauptmenüs.....	4
3	Arbeitsbereich Anforderungen	5
3.1	Funktionen innerhalb der Anforderung	5
3.2	Zugriff auf Artikel.....	8
3.2.1	Funktion Suchen	9
3.2.2	Erweiterte Suche Eigene Kataloge	11
3.2.3	Erfassung von Freitext- oder Rezepturen-Bestellungen im Dialog.....	12
3.2.4	Erfassen von Zusatzinformationen (BTM, TFG, etc.).....	13
3.3	Freigabe einer Bestellung.....	14
3.4	Erfasste Artikel über mobiler Erfassungsgeräte entladen	15
3.5	Anzeige offener / erledigter Bestellungen	16
3.6	Pflege eigener Kataloge	18
3.7	Artikel-Info	19
3.8	Info-Liste Artikelersetzungen	19
3.9	Durchgeführte Artikelersetzungen	19
4	Arbeitsbereich Schrankverwaltung	20
4.1	Schrank-Verwaltung	20
4.1.1	Schränkenbestückung.....	20
4.1.2	Kopieren von Schränken	21
4.1.3	Artikel Umbuchen.....	22
4.1.4	Liste ungültiger Module	23
4.1.5	Schrankbestückung zu Artikeln	23
4.2	Modul-Druck.....	24

1 Start / erste Anmeldung

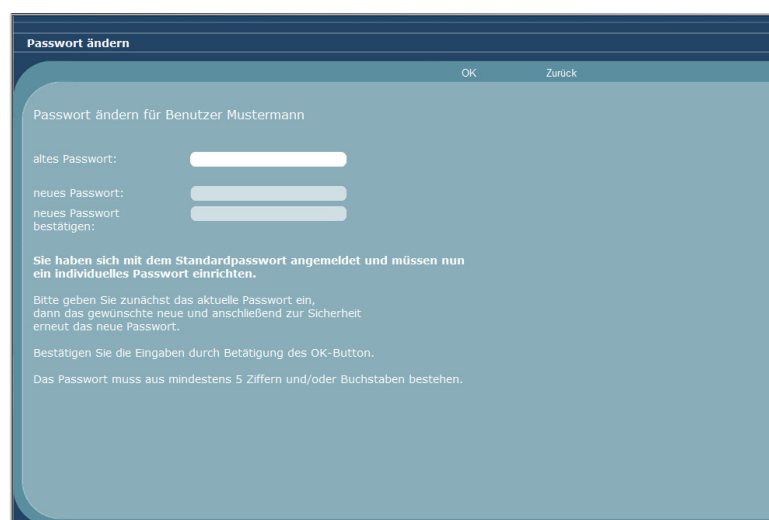


Nach Programmstart erfolgt die Anmeldung durch Eingabe von Benutzername und Passwort. Bei der Passworteingabe ist Groß-/Kleinschreibung zu beachten. Die Anmeldung wird durch Klick auf „> LOGIN“ oder Return-Taste ausgelöst.

Jeder neu angelegte Benutzer erhält automatisch ein global definiertes Standard-Passwort.

Nach der ersten Anmeldung in MobDiK mit diesem Standard-Passwort muss der Benutzer ein neues Passwort festlegen:

Außerdem kann ein Benutzer auf Wunsch jederzeit sein Passwort in dieser Maske ändern.



2 Funktionen im Stationsmenü

2.1 Aufbau des Hauptmenüs



1.	Auswahl Rolle	Der Webshop beinhaltet mehrere Rollen, welche man in Abhängigkeit vom angemeldeten Benutzer auswählen kann
2.	Funktionen des Arbeitsbereichs	Funktionen welche zu diesem Bereich Angeboten werden
3.	Auswahl Arbeitsbereich	Einfacher Klick wechselt in den ausgewählten Arbeitsbereich Ein Doppelklick öffnet direkt den jeweiligen Warenkorb / Arbeitsbereich
4.	Angemeldeter Benutzer	Info über den aktuell angemeldeten Benutzer
5.	Passwort ändern	Das Passwort des aktuellen Benutzers kann hier jederzeit geändert werden.
6.	LOGOUT	Zum Abmelden des aktuellen Benutzers bzw. zum Beenden der Anwendung

3 Arbeitsbereich Anforderungen

3.1 Funktionen innerhalb der Anforderung

Zurück	Führt eine Menümaske zurück. Hier z.B. ins Hauptmenü
Laden	Lädt den Warenkorb der angegebenen Kostenstellen
Speichern	Speichert alle Veränderung am Warenkorb
Schließen	Schließt die Bearbeitung des geöffneten Warenkorbs
Suchen	Führt zur Artikelsuche
↓ Erweiterte Suche	Führt zur Suche in eigenen zuvor angelegten Katalogen bzw. zur Anlage von Freitext-Sonderanforderungen für nicht gelistete Fertig- / Rezepturarzneimittel
↓ Zeilen löschen	Löscht eine ausgewählte oder auch alle Zeile(n) im Warenkorb
Zusatzfelder	Dialogmaske zur Erfassung spezifischer Informationen bei Sonderanforderungen wie TFG, BTM etc.
↓ Best. Freigeben	Freigabe der Bestellung oder einer Eil /Notd. Bestellung
↓ Weiteres...	Schnellauswahl: offene Bestellungen oder einen (ausgewählten) Artikel zu einem eigenen Katalog hinzufügen
Warenempfänger	Dem Benutzer zugeteilte Kostenstellen
Optional Benutzer	Die Bestellung kann hierüber unter einem anderen Benutzer, mit höherer Berechtigungsstufe(z.B. Arzt), freigegeben werden

Jedem Benutzer ist eine (oder auch mehrere) Kostenstelle(n) (Station / Funktionsstelle) zugeordnet, für die er bestellen darf. Sofern dies mehrere sind, kann im Feld „Warenempfänger“ (Auswahlbox) eine dieser Kostenstellen ausgewählt werden.

Nach Auswahl der Kostenstelle (und ggf. der Anlieferstelle) muss der Warenkorb über den Funktionsbutton „**Laden**“ geöffnet werden. Evtl. bereits existierende Bestellpositionen werden dann im Warenkorb angezeigt.

Falls einem Benutzer „nur“ eine Kostenstelle zugeordnet ist, wird diese automatisch geladen.

Bestellpositionen können nun hinzugefügt, verändert oder gelöscht werden.

Achtung: Dafür immer in eine leere Zeile gehen! Ansonsten wird der im Warenkorb in einer Zeile bereits vorhandene Artikel überschrieben!

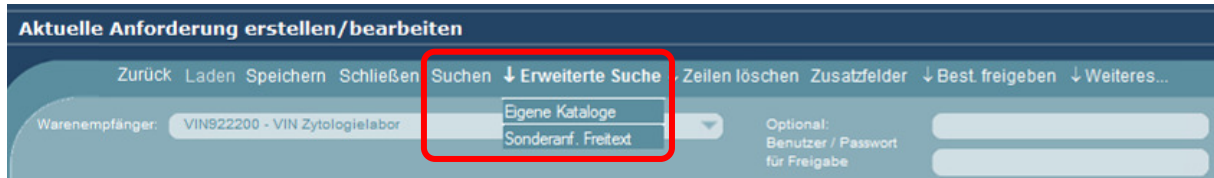
Der Warenkorb besteht außerdem aus folgenden Spalten

Artikel (Nummer)	Pflichteingabe	Direkt oder über verschiedene Suchfunktionen
Bezeichnung	nicht betretbar	Bezeichnung des Artikels
„ohne Überschrift“	nicht betretbar	L – Lagerartikel B – Bestellartikel (Durchläufer)
Stufe	nicht betretbar	Zeigt an, ob für die Freigabe der Bestellung besondere Berechtigung erforderlich ist 1 – Stationsarztfreigabe möglich 2 – Ober-/ Chefarztfreigabe erforderlich
Hinweis	nicht betretbar	BTM – Betäubungsmittel TFG – Transfusionsgesetz (Chargen-dokumentationspflichtiger Artikel) SA – Sonderanforderung
Menge	Pflichteingabe	Menge welche bestellt werden soll. (In Anzahl der „Einheit“, nächste Spalte)
Einheit	nicht betretbar	Zeigt die Bestelleinheit an. Informationen über den Inhalt einer Packung entnehmen sie bitte dem „eingeklammerten“ Wert im Artikeltext. 
eilt!	betretbar	Dieses Feld definiert, dass die entsprechende Position eine Eil- oder Notdienstbestellung auslöst.
ok	betretbar	Zeigt an, dass alle Pflichtfelder ausgefüllt sind. Ist das beim Speichern nicht der Fall, verschwindet der Haken. Muss nach entsprechender Nachbearbeitung manuell wieder gesetzt werden, sonst ist keine Freigabe möglich!
Fall; Begr.	nicht betretbar	Checkbox. Zeigt Pflichteingaben an.
Fall-Nr.	betretbar	Pflichtfeld bei Kennzeichnung durch Checkbox Direkte Eingabe im Feld möglich bzw. auch über den Menüpunkt „ Zusatzfelder “!
Begründung	nicht betretbar	Eingabe nur über den Menüpunkt „ Zusatzfelder “ möglich!
Zusatztext	nicht betretbar	Freitexteingabe der Artikelbezeichnungen bei nicht gelisteten Sonderanforderungen. Eingabe nur über den Menüpunkt „ Zusatzfelder “ möglich!
Preis	nicht betretbar	Gleitender Durchschnittspreis (Brutto) des einzelnen Artikels

RezeptNr.	nicht betretbar	Pflichtfeld bei BTM-Bestellungen. Nr. des BTM-Anforderungsscheins. Eingabe nur über den Menüpunkt „ Zusatzfelder “ möglich!
Arzt	nicht betretbar	Pflichtfeld bei BTM-Bestellungen. Name des Arztes, der den BTM-Anforderungsschein unterschrieben hat. Eingabe nur über den Menüpunkt „ Zusatzfelder “ möglich!
Schrank	nicht betretbar	Modulschrank-Koordinaten des Artikels
ID	nicht betretbar	Zur zusätzlichen Identifikation des Artikels

3.2 Zugriff auf Artikel

Bei der Dialogerfassung kann ein neuer Artikel durch Eingabe der Artikelnummer erfasst werden. Da die Artikelnummer dem Anwender i.d.R. jedoch nicht bekannt ist, stehen im mehrere Hilfsfunktionen zur Verfügung:



Funktion **Suchen** in der Hausliste bzw. in der Stationshitliste

Funktion **Erweiterte Suche** : **Eigene Kataloge** bzw. **Sonderanforderungen Freitext**

Diese werden nun in den folgenden Kapiteln erläutert.

Duplikat Prüfung

Bei der Erfassung neuer Artikelpositionen wird auf Duplikate (doppelte Artikel) geprüft. Und zwar hart innerhalb des aktuellen Warenkorbes und weich innerhalb der noch vorliegenden „offenen Bestellungen“ (das sind die Bestellungen, die zwar schon versendet aber noch nicht beliefert wurden.)

Bei der Einzelerfassung erfolgt die Duplikat Prüfung ad hoc. Je nach Erfassungssituation (z.B. Mehrfach-Auswahl bei Suche oder Hitlistenauswahl) werden Duplikate evtl. auch erst bei der „Prüfung“ des Warenkorbes (automatisch vor dem Speichern) erkannt.

3.2.1 Funktion Suchen

Durch den Funktionsbutton „**Suchen**“ (oder Taste F2) gelangt man in die Suchmaske. Hier kann ein Artikel nach verschiedenen Kriterien gesucht werden:

Aktuelle Anforderung erstellen/bearbeiten

Artikelsuche Zurück Suche starten Übernehmen Info

Treffer: 10

Reihenfolge: Bezeichnung

Aufsetzpunkt:

Filter:

Bezeichnung: ass

Wirkstoff:

Auswahl: Hausliste (alle verfügbaren Artikel)

ATC-Gruppe: --- keine Gruppe ausgewählt ---

ATC-Untergruppe:

ArtNr.	Bezeichnung	L/B	St.	Menge	Einheit	Max.	Preis	Info	Wirkstoff
00078980	ASS Hexal 100mg Tbl (50)	L	1		PAK	10	0,50	X	Acetylsalicylsäure
00078981	ASS Hexal 500mg Tbl	L	1		PAK	10	0,50		Acetylsalicylsäure
	>>> Wird ersetzt durch: >>>								
	ASS Ratio 500mg Tbl (30)								
00079017	ASS Ratio 300mg Tbl (50)	L	1		PAK	5	0,50		Acetylsalicylsäure
00072917	ASS Ratio 500mg Tbl (30)	L	1		PAK	10	0,30		Acetylsalicylsäure
00070311	Ethanol, wasserfr. unverb. 1000ml EH (1)	L	1		ST	10	8,26		
00070345	Knetmasse-Kugel 70g weisses EH (1)	L	1		PAK	10	2,26		
00070506	Kreuzbeinmassageöl 100ml EH (1)	L	1		ST	10	23,64		ätherische Öle
00082880	V.A.C. Veralink Cassette (5)	L	2		PAK	2	348,90		
00073467	Wasserhaltige hydrophile Slb 100g EH (1)	L	1		ST	10	4,68		
00068813	Wasserstoffperoxid 3% 250ml (1)	L	1		PAK	10	1,61		

Ausgewählt:

ArtNr.	Bezeichnung	L/B	St.	Menge	Einheit	Max.	Preis	Info	Wirkstoff

Angemeldet: Support Comdatex (Vinzent Krankenhaus Hannover gGmbH)

A = Liste der Artikel, die den eingegebenen Suchkriterien entsprechen. (Daneben: Anzahl der Treffer).

B = Liste der bereits ausgewählten Artikel

C = Präselektion: Suche in Hausliste bzw. Anzeige der Stationshitliste sowie Eingrenzung auf ATC Gruppen

D = Eingabe von Suchkriterien und Sortierreihenfolgen

E = Der Button **Info** kann benutzt werden um weitere Informationen / Anwendungshinweise zu einem Artikel als PDF angezeigt zu bekommen. Diese Funktion wird aktiv wenn in der Spalte „**Info**“ ein X steht.

Vorbemerkungen zur Anzeige von Artikeln:

Wird das Suchfenster neu aufgerufen, ist die Anzeige-Liste (A) zunächst leer, da noch keine einschränkenden Kriterien eingegeben sind und ansonsten Tausende von Artikeln eingelesen werden müssten. Das Füllen der Anzeige-Liste erfolgt erst durch Funktionsbutton „Suche starten“.

Es werden maximal 1000 Artikel angezeigt. Ggf. ist die Auswahl durch Eingabe von Suchkriterien einzuschränken.

Suchkriterien:

„**Aufsetzpunkt**“ bedeutet: Wenn hier eine Eingabe gemacht wird, werden nur Artikel ab diesem Wert entsprechend der eingestellten Reihenfolge (Bezeichnung / Wirkstoff / Art.Nr.) angezeigt (z.B. Reihenfolge „Bezeichnung“ Aufsetzpunkt „S“ -> es werden Artikel in alphabetischer Reihenfolge der Artikelbezeichnung ab „S“ angezeigt“)

„**Filter**“ bedeutet: Hier können einschränkende Suchbedingungen eingegeben werden, wobei hier das Prinzip „enthalten in“ gilt. Wird z. B. als Bezeichnungsfiler „aspi“ eingegeben, werden alle Artikel angezeigt, in deren Bezeichnung „aspi“ (vorne, mittig oder hinten) vorkommt. Analog kann über den Wirkstofffilter gesucht werden. Groß-/Kleinschreibung spielt keine Rolle.

Achtung: Bei einer nachfolgenden neuen Suche muss das vorherige Suchkriterium wieder gelöscht werden!

Vorgehensweise:

Wenn Sie mehrere Artikel auswählen wollen, sammeln Sie die gewünschten Artikel indem sie direkt die gewünschte Bestellmenge in der Spalte „Menge“ eingeben. Nachdem sie diese Menge nun mit der Eingabetaste „Enter“ bestätigt haben, oder einen anderen Artikel auswählen, wird der Artikel in die (Vorauswahl-) Liste B übernommen.

Es können dabei nacheinander unterschiedliche Suchkriterien angewendet werden. Irrtümlich so ausgewählte Artikel können über den Funktionsbutton „Auswahl löschen“ wieder aus der Liste entfernt werden.

Die gesammelten Artikel werden im Block über den Funktionsbutton „Übernehmen“ in den Warenkorb übertragen.

Aktuelle Anforderung erstellen/bearbeiten

Artikelsuche Zurück Suche starten Übernehmen Info

Treffer: 3

Reihenfolge: Bezeichnung

Aufsetzpunkt:

Filter: Bezeichnung: aspi Wirkstoff:

Auswahl: Hausliste (alle verfügbaren Artikel)

ATC-Gruppe: --- keine Gruppe ausgewählt ---

ATC-Untergruppe:

Art.Nr.	Bezeichnung	L/B	St.	Menge	Einheit	Max.	Preis	Info	Wirkstoff
00068915	Aspirin i.v. 500mg 5ml Inj.FI (5)	L	1	1	PAK	20	18,00		~oDL~oLysinmono(acetylsalic
00073553	Aspirin protect 300mg 50 St. TMR	L	1		PAK	10	0,50		Acetylsalicylsäure
	*** wird ersetzt durch: ***								
	ASS Ratio 300mg Tbl (50)								
00068916	Aspirin protect 300mg Tbl	L	1		PAK	10	0,24		Acetylsalicylsäure
	*** wird ersetzt durch: ***								
	ASS Ratio 300mg Tbl (50)								

Ausgewählt: 1

Art.Nr.	Bezeichnung	L/B	St.	Menge	Einheit	Max.	Preis	Info	Wirkstoff
00068915	Aspirin i.v. 500mg 5ml Inj.FI (5)	L	1	1	PAK	20	18,00		~oDL~oLysinmono(acetylsalic

ANGEMELDET: Support ComdateX (Vinzenzkrankenhaus Hannover gGmbH)

Vom Anwender nach Bedarf gepflegte „eigene Kataloge“, in denen er sich seinen regelmäßigen Bedarf nach eigenen Kriterien in verschiedenen „Merkzetteln“ zusammenstellt.

Im Präselektionsfeld „Auswahl Katalog“ kann aus den Katalogen der aktuellen Station ausgewählt werden.

Die Auswahl von Artikel findet dadurch statt, dass hinter den gewünschten Artikeln eine Menge eingetragen wird. Diese werden dann zunächst, wie bei der Suche, in die „Vorauswahl“ übernommen und man hat die Möglichkeit weitere Artikel aus anderen „eigenen Katalogen“ zu sammeln.

- 11 -

3.2.3 Erfassung von Freitext- oder Rezeptur-Bestellungen

Der Menüpunkt „**Sonderanf. Freitext**“ führt in die Auswahlmaske zur Erfassung eines „Freitextartikels“ oder einer „Rezeptur“.

The top screenshot shows the 'Aktuelle Anforderung erstellen/bearbeiten' screen. The 'Warenempfänger' field contains 'VIN922200 - VIN Zytologielabor'. A dropdown menu is open, showing 'Eigene Kataloge' and 'Sonderanf. Freitext'. The bottom screenshot shows the 'Auswahl Artikel f. Freitextanforderung' screen. The 'Treffer' field shows '2'. The 'Auswahl:' field shows 'Auswahl Artikel für Freitext-Anforderung'. A table of search results is displayed:

Artikl	Bezeichnung
00068330	Sonderanforderung Fertigarzneimittel
00068332	Sonderanforderung Rezepturarzneimittel

Nach Übernahme in den Warenkorb müssen nun über den Punkt „**Zusatzfelder**“ weitere Informationen zu diesem Artikel erfasst werden.

Zusatzinfo zu Sonderanforderung Fertigarzneimittel

The screenshot shows the 'Sonderanforderung ARZ' form. The 'Fallnummer Patient' field is empty. The 'Freitexteingabe bei nicht gelisteten Arzneimitteln (Bezeichnung, Wirkstärke, Dosierung...):' field is empty. Below this, there is a text block: 'Durch Beschluss der Arzneimittelkommission wurde die Zentralapotheke ermächtigt, verordnete Sonderartikel durch vergleichbare Präparate der Hausliste zu ersetzen. Ist ausdrücklich keine Substitution erwünscht, ist dies zu begründen! Bitte beachten: Therapieänderungen müssen immer mit dem behandelnden Arzt abgesprochen werden!'. The 'Substitutionsverbot' checkbox is checked. The 'Begründung für Substitutionsverbot:' field is empty.

Bei einem Substitutionsverbot ist zwingend eine Begründung anzugeben. Ansonsten erfolgt ggf. seitens der Apotheke eine Umstellung auf ein gelistetes Präparat.

Zusatzinfo zu Sonderanforderung Rezepturarzneimittel

Sonderanforderung REZ

Speichern Zurück

Fallnummer Patient:

Rezepturbestandteile mit Mengenangaben:

Bitte legen Sie dar:
 1 - Es liegt eine Verordnung vom niedergelassenen Arzt vor (Originalverordnung bitte per Fax)
 2 - Konsiliarische Verordnung (Hautklinik u.a.) (Originalverordnung bitte per Fax)
 3 - Die Verordnung hat der Patient mitgebracht.
 Faxnummer der Apotheke: 0511 - 927-2621

Begründung:

Als Begründung für eine Rezeptur genügt die Eingabe der entsprechenden Nummer.

3.2.4 Erfassen von Zusatzinformationen (BTM, TFG, etc.)

Mit Hilfe der Spalte „Hinweis“ werden dem Benutzer jene Artikel visualisiert, welche ggf. weitere Eingaben über den Button „Zusatzfelder“ benötigen.

Die Ergebnisse der verschiedenen Masken werden entsprechen in die einzelnen Spalten eingetragen. Falls nur eine Fallnummer benötigt wird, kann diese direkt eingetragen werden.

Hinweis	Menge	Einheit	eilt!	ok	Fall	Fall-Nr.	Begr	Begründung
	1	PAK	-	☒	☒	4711	☒	Test
TFG	1	PAK	-	☒	☒		☐	
BTM	1	PAK	-	☒	☐		☐	
SA	1	PAK	-	☒	☒		☐	

ACHTUNG !!

Bevor Artikel bestellt (freigegeben) werden können **müssen** alle (Zusatz-)Angabe zu den entsprechende Artikeln hinterlegt werden.

Falls Eingaben zum Zeitpunkt der Freigabe fehlen, oder unvollständig sind, wird der Haken im Feld OK entfernt und die entsprechende Position (noch) nicht freigegeben.

Wenn die entsprechende Information nachgetragen sind, muss dieser Haken manuell gesetzt werden um nun auch diese Position freigegeben zu können.

3.3 Freigabe einer Bestellung

Die „**Freigabe**“ entspricht dem Vorgang einer Arzneimittelverschreibung in elektronischer Form gemäß AMVV (Arzneimittelverschreibungsverordnung) und bedeutet, den Warenkorb als in Ordnung zu bestätigen und die Bestellung an die Apotheke zu senden. Die Freigabe ersetzt demnach die eigenhändige ärztliche Unterschrift.

Danach lassen sich die Bestellpositionen nicht mehr bearbeiten, sie werden aus dem Warenkorb entfernt. Freigegeben Positionen lassen sich noch unter „offene Bestellungen“ bzw. „erledigte Bestellungen“ nachvollziehen.

Über den Button „**Freigabe**“ werden alle Bestellpositionen versendet, über den Button „**Freigabe Eilbestellung**“ nur die als Eil- Notdienstbestellung gekennzeichneten Positionen.

Jeder Anwender darf Artikel zum Warenkorb hinzufügen. Die Freigabe kann allerdings nur durch ärztliche Benutzer erfolgen, die dazu berechtigt sind.

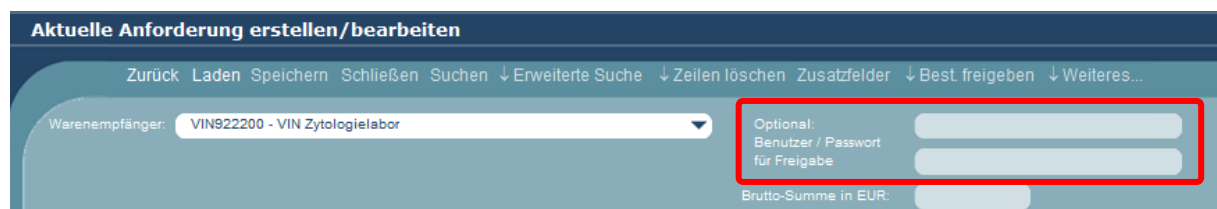
Es existieren zwei Freigabestufen:

Positionen, die in der Spalte „**Stufe**“ als „**1**“ gekennzeichnet sind (abhängig vom Artikel!), können von allen Ärzten freigegeben werden.

Positionen, die in der Spalte „**Stufe**“ als „**2**“ gekennzeichnet sind, können nur von Chef- bzw. Oberärzten freigegeben werden.

Für die Freigabe muss sich ein berechtigter Arzt am System anmelden.

Funktion: Optional Benutzername / Passwort im Warenkorb oben rechts.



(Hierzu gibt es ein spezielles Merkblatt für die Mediziner, welches die Möglichkeiten des Freigabeprozess beschreibt)

Arbeitsweise:

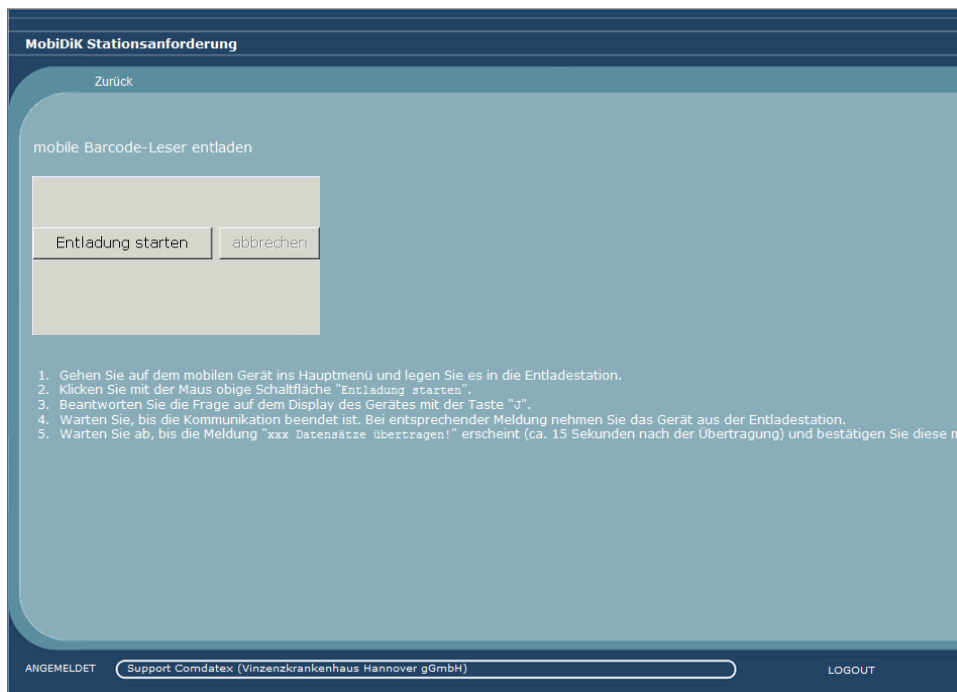
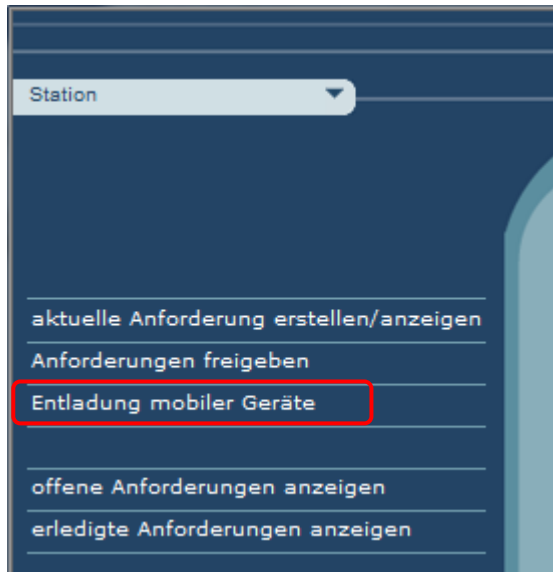
Bestellungen sollten nicht Positionsweise erfasst und versendet werden sondern periodisch gesammelt und entsprechend dem Belieferungszyklus freigegeben werden.

3.4 Erfasste Artikel über mobiler Erfassungsgeräte entladen

Diese Programmfunktion übernimmt und verarbeitet Daten von mobilen Erfassungsgeräten. Die Daten sind anschließend im oben beschriebenen Warenkorb sichtbar.

Über das Hauptmenü „mobile Barcodeleser entladen“ gelangt der Benutzer zu diesem Arbeitsbereich.

Die Bedienung dieser Funktion ist am Bildschirm beschrieben. Die Bedienung der „mobilen Barcodeleser“ wird in einem gesonderten Kapitel beschrieben.



Diese Programmfunktion übernimmt und verarbeitet Daten von mobilen Erfassungsgeräten. Die Daten sind anschließend im oben beschriebenen Warenkorb sichtbar.

Die Bedienung ist am Bildschirm beschrieben.

3.5 Anzeige offener / erledigter Bestellungen

offene Bestellungen								
Zurück Laden Schließen Drucken erl. Best.								
Warenempfänger: VIN922200 - VIN Zytologielabor				Status: 0/1 = Auftrag freigegeben / angelegt 2 = in Bearbeitung 2B = beim Lieferanten bestellt 3 = versendet 4 = storniert				
Datum	Status	Artikel	Bezeichnung	Menge	Einheit	Zusatztext	Rückmeldung	
1 07.11.2012	0	00069192	Dreisavit N FilmTbl	3	PAK			
2 07.11.2012	0	00068449	Durogesic SMAT 50 Mikrogramm/h Pft (5)	4	PAK			
3 07.11.2012	0	00069704	Panthenol 100mg Tbl (50)	4	PAK			
4 04.01.2013	0	00078757	Sufentanil Hameln 0,05mg 10ml Amp (5)	1	PAK			
5 07.11.2012	0	00070411	Ribavirinlg. 10% NRF 31.1. 100ml EH (1)	4	PAK			
6 09.11.2012	3	00068448	Durogesic SMAT 25 Mikrogramm/h Pft (5)	3	PAK			
7 09.11.2012	3	00068448	Durogesic SMAT 25 Mikrogramm/h Pft (5)	3	PAK			
8 09.11.2012	3	00068484	Haemate P 500 I.E. (1)	1	PAK			
9 09.11.2012	3	00069704	Panthenol 100mg Tbl (50)	2	PAK			
10 09.11.2012	3	00078672	Piperacilin Ibisqus 4g Inj.FI (10)	1	PAK			
11 09.11.2012	3	00068330	Sonderanforderung Fertigarzneimittel	1	PAK	aspirin 500 mg tabletten	Lieferartikel: 00078672 Pipe	
12 09.11.2012	3	00068332	Sonderanforderung Rezepturarzneimittel	1	ST	sdfgsdfgsdsd	tatsächliche FertigungsstÄ MAT9001O am 20.11.2012 1 ST Materialgemeinkosten:	
13 09.11.2012	3	00070115	Zyvoxid 600mg FilmTbl (10)	1	PAK			
14 09.11.2012	3	00076896	Aqua pro injectione 20ml MiniPl Amp (20)	2	PAK			
15 09.11.2012	3	00079017	ASS Ratio 300mg Tbl (50)	2	PAK			
16 09.11.2012	4	00082928	Piperac./Tazobac. Fres. 4g/0,5g Inf (10)	3	PAK			
17 09.11.2012	4	00068332	Sonderanforderung Rezepturarzneimittel	1	ST	Salbe gegen Kopfschmerzen Acetylsalicylsäure 1 g Kochsalz 2G Vaseline 20 g Emulgator		
18 09.11.2012	4	00068862	Akineton 5mg 1ml Amp (5)	14	PAK			
19 09.11.2012	4	00068892	Ampho Moronal 10mg LutschTbl (20)	2	PAK			

Auswahl der Kostenstelle (ggf. + Empfänger) wie bei der Bestellung.

Als „offene Bestellungen“ werden die Bestellpositionen angezeigt, die noch nicht vom Lager beliefert (oder verworfen) wurden. In der Spalte Status gilt folgende Spezifikation:

Status 0 (keine Farbe)

Freigegeben durch die Station, die Daten wurden noch nicht an die Apotheke weiter gegeben.

Status 1 (rote Darstellung):

Freigegeben durch die Station und an die Apotheke übertragen.

Status 2 (gelbe Darstellung):

In der Apotheke wurde ein Auftrag angelegt. Wurden dabei Positionsinhalte – Materialnummer oder Menge – geändert, werden bei der offenen Bestellung diese Werte zusätzlich zu der ursprünglichen Bestellung angezeigt. Dies gilt auch für evtl. weitere Änderungen der Auftragsposition, wobei jedoch keine Historie sondern stets der ursprüngliche Wert sowie die aktuelle Stand der Änderung angezeigt werden.

Status 2B (gelbe Darstellung):

Der Artikel wurde bei Hersteller / Großhandel bestellt.

Status 3 (grüne Darstellung):

Auftrag wurde (ganz oder teilweise) kommissioniert. Bei Teillieferungen wird der zusätzlich ggf. die noch offen stehende Menge angezeigt. Der Auftrag gilt als erfüllt, wenn entweder die Liefermenge gleich der (ggf. geänderten) Bestellmenge ist, oder aber ein Endlieferkennzeichen übertragen wurde.

Auftragsabsagen führen ebenfalls zur grünen Darstellung, jedoch mit Liefermenge 0.

Diese Darstellung gilt grundsätzlich auch bei Durchläuferartikeln (in der Apotheke gelistete aber nicht vorrätige Artikel, die jeweils immer erst durch die Apotheke bei den entsprechenden Lieferanten beschafft werden müssen) und Freitextbestellungen (nicht gelistete Artikel, die jeweils immer erst durch die Apotheke beim Großhandel beschafft werden müssen).

Status 4 (blaue Darstellung):

Die Anforderung wurde durch die Apotheke storniert.

3.6 Pflege eigener Kataloge

Die Verwendung dieser „eigenen Kataloge“ wurde im Kapitel „Bestellung erfassen im Dialog“ unter „Hitlisten“ bereits beschrieben.

Unter dem Menüpunkt „**eigenen Katalog erstellen / bearbeiten**“ werden diese eigenen Kataloge Kostenstellen-bezogen gepflegt.

Auch hier kann die Kostenstelle aus der Liste der Kostenstellen ausgewählt werden, für die der Benutzer zuständig ist.

Jeder „eigene Katalog“ erhält einen frei wählbaren Namen, unter dem der Katalog zugegriffen wird. Zusätzlich kann noch ein beschreibender Text gespeichert werden.

	Artikel	Bezeichnung	DL	Herst.-Artnr	Hersteller
1	41002292	Spritze 10ml 2tlg. Luer-Ansatz	☐	4606108V	Braun Melsungen AG
2	41002296	Spritze 1ml Insulin o. Kanüle	☐	9161309V	Braun Melsungen AG
3	41002299	Spritze 20ml 2tlg. Luer-Ansatz	☐	4606205V	Braun Melsungen AG
4	41002305	Spritze 2ml 2tlg. Luer-Ansatz	☐	4606027V	Braun Melsungen AG

Anlage eines neuen Kataloges:

Kostenstelle wählen, noch nicht benutzen Katalognamen im Feld „Katalog“ eingeben, Funktionsbutton „Laden“.

Aufruf eines existierenden Kataloges:

Kostenstelle wählen, Katalognamen im Feld „Katalog“ eingeben (oder über ...-Button suchen), Funktionsbutton „Laden“.

Hinzufügen / Löschen von Artikeln

Über den Button **Suchen** gelangt man in die schon bekannte Suchmaske aus dem Warenkorb.

Der Button **Löschen** entfernt nicht nur den einzelnen Artikel, sondern den gesamten Katalog.

Mit Hilfe des Funktions Buttons **ZI.-Entfernen** ist es möglich, einzelne Zeilen zu löschen, die zuvor mit einem Klick auf die entsprechende Position markiert wurden.

Alle ZI. Löschen entfernt alle Artikel aus dem Katalog.

Drucken gibt den aktuellen Katalog als Druckversion aus.

3.7 Artikel-Info (=Hausliste)

Über den Menüpunkt **Artikel-Info** kann eingesehen werden, welche Artikel in der Apotheke gelistet sind.

Durch Anklicken der Lupe gelangt man in die Suchmaske analog der Suche in der Funktion „Anforderung anlegen“.

Artikel können aus dieser Maske nur beauftragt, aber nicht bestellt werden. Auch hier besteht die Möglichkeit sich ein PDF für weitere Infos anzeigen zu lassen (wenn dies hinterlegt ist).

Artikel-Info

Zurück Laden Speichern Schließen Suchen **Artikelinfo**

Artikel: 00078980

Bezeichnung: ASS Hexal 100mg Tbl (50)

Einheit: PAK

Packungsinf: PAK = 50 ST

Darreichungsform: TAB

Gleitpreis: 0,50

ATC-Code: B01AC06

PDF: 78980.PDF

Liste der Wirkstoffe:

	Text	Stoffmenge	Stoff-ME
1	Acetylsalicylsäure	100	mg
2			
3			

3.8 Info-Liste Artikelersetzungen

Diese Liste enthält Artikel, die langfristig oder endgültig durch andere Produkte ersetzt wurden. Diese Artikel wurden auch in Schranklisten, Hitlisten und eigenen Katalogen ersetzt.

Info-Liste langfristiger Artikelersetzungen

Zurück Drucken

Sortierung: Bezeichnung

In der Maske besteht die Möglichkeit die Liste, welche als PDF-Vorschau über Drucken erzeugt wird, nach der Bezeichnung oder dem Datum des Austauschs zu sortieren.

Darüber hinaus kann es, z.B. aufgrund von Lieferschwierigkeiten seitens der Hersteller, kurzfristig zu weiteren Substitutionen kommen, die in der Liste nicht enthalten sind. Hierzu bekommen Sie Informationen in der Spalte „Rückmeldung“ in der „Anzeige offener / erledigter Bestellungen“ sowie auf dem Lieferschein.

3.9 Durchgeführte Artikelersetzungen

Durchgeführte Artikelersetzungen

Zurück Drucken

Sortierung: Objekt

Kostenstelle: VIN931201 - VIN S1 Innere

Diese Funktion ist der unter Punkt 3.8 sehr ähnlich. In diesem Bereich wird die Info über Ersetzung von Artikeln speziell für eine, dem angemeldeten Benutzer zugeordnete, Kostenstelle angezeigt.

Die Liste wird über „Drucken“ als PDF erzeugt.

4 Arbeitsbereich Schrankverwaltung

Arbeitsfelder hierbei sind:

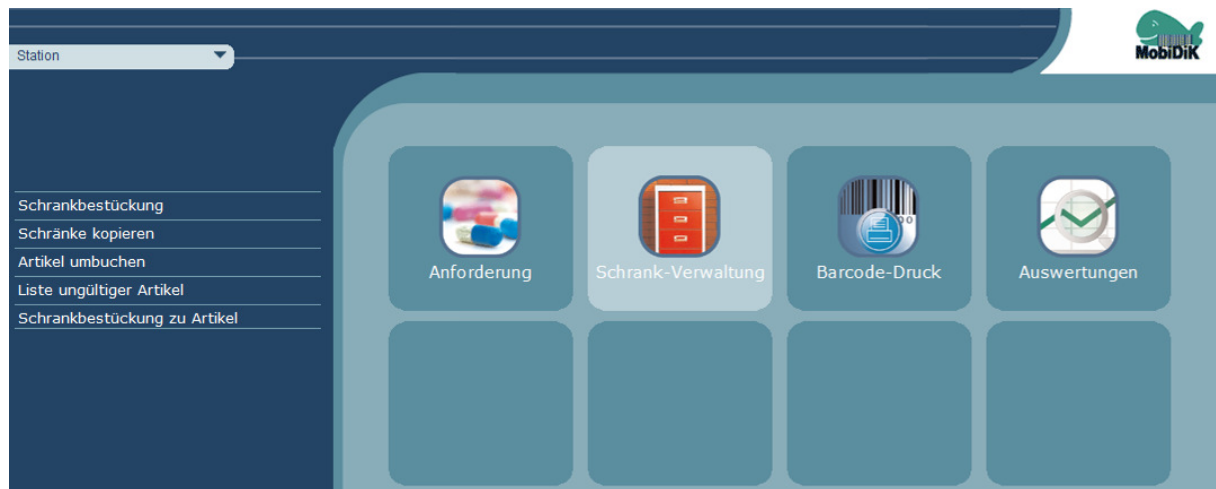
Schrank(Modul)-Verwaltung

- Definition der Schränke und Schrankinhalte der Stationen

Barcode-Druck

- Kostenstellen- und Artikel-Etiketten für die mobile Datenerfassung

4.1 Schrank-Verwaltung



4.1.1 Schrankenbestückung

Ein Schrank wird definiert

- durch die Kostenstelle
- durch eine Schranknummer (eindeutig innerhalb einer Kostenstelle).

Bei der Neuanlage eines Schrankes wird eine noch nicht vergebene Schranknummer eingegeben. Auf einen bestehenden Schrank wird durch Eingabe der Schranknummer (oder mittels Suchfunktion) zugegriffen. In beiden Fällen über den Funktionsbutton „Laden“.

	Artikel	Bezeichnung	Menge	EH	Modul	dr	akt	akt
1						0	1	
2								
3								
4								
5								

Als zusätzliche Attribute wird dem Schrank eine Raumnummer zugeordnet. Speichern des Schrankes durch Funktionsbutton „Speichern“, Verlassen durch „Schließen“. Jeder Artikelposition wird eine Lagermenge zugeordnet.

Jedem Modul wird vom System eine eindeutige Modulnummer zugeordnet, die auf dem Etikett als Barcode verschlüsselt ist. Bei Mengenänderungen wird keine neue Modulnummer erzeugt.

4.1.2 Kopieren von Schränken

Schränke einer Kostenstelle kopieren

Zurück Ausführen

von Kostenstelle: VIN922200 - VIN Zytologielabor

Schränk-Nr.: leer = alle Schränke der Kostenstelle kopieren

nach Kostenstelle:

Schränk-Nr.:

Ein Schrank (samt Inhalt) kann von einer Kostenstelle auf eine andere kopiert werden. (Dies wird eingesetzt, wenn verschiedene Stationen ähnlich belegte Schränke haben.)

Von Kostenstelle / Schranknummer:

- Daten des Schrankes, der kopiert werden soll

Nach Kostenstelle / Schranknummer:

- Daten des Schrankes, der neu entstehen soll
(existiert der Schrank bereits, wird er durch die Kopie überschrieben)

Start des Kopiervorganges durch „Ausführen“-Button.

4.1.3 Artikel Umbuchen

Wie Artikel in Schrankmodul-Versorgung global ersetzen werden

The screenshot shows a web interface titled "Artikel ersetzen in GESAMTER Schrankverwaltung". At the top, there are two buttons: "Zurück" and "Ausführen". Below these, there are two input fields for article numbers: "Artikel-Nr. alt:" and "Artikel-Nr. neu:", each with a magnifying glass icon. Further down, there are two input fields for numerical values: "Zähler:" and "Nenner:", both containing the number "1". To the right of these fields are explanatory notes: "Alle Mengen werden mit dieser Zahl multipliziert!" for the numerator and "Alle Mengen werden durch diese Zahl dividiert!" for the denominator. At the bottom, there are two lines of instructional text: "Wenn Artikel_ALT = Artikel_NEU, dann werden nur die Mengen verändert!" and "Wenn die Mengen unverändert bleiben sollen, beide Zahlwerte auf 1 lassen!".

Diese Funktion ersetzt in allen Schränken den Artikel ALT durch den Artikel NEU (z.B. bei Sortimentswechsel). Es wird dabei pro Modulposition keine neue Modulnummer vergeben, die im Umlauf befindlichen Etiketten können also weiter verwendet werden.

Die Zahleneingaben ermöglichen die Anpassung auf geänderte Packungsgrößen.

Start des Vorganges durch „Ausführen“-Button.

4.1.4 Liste ungültiger Module

In dieser Liste finden sie alle Module welche mit nicht mehr verfügbaren Artikeln belegt sind.

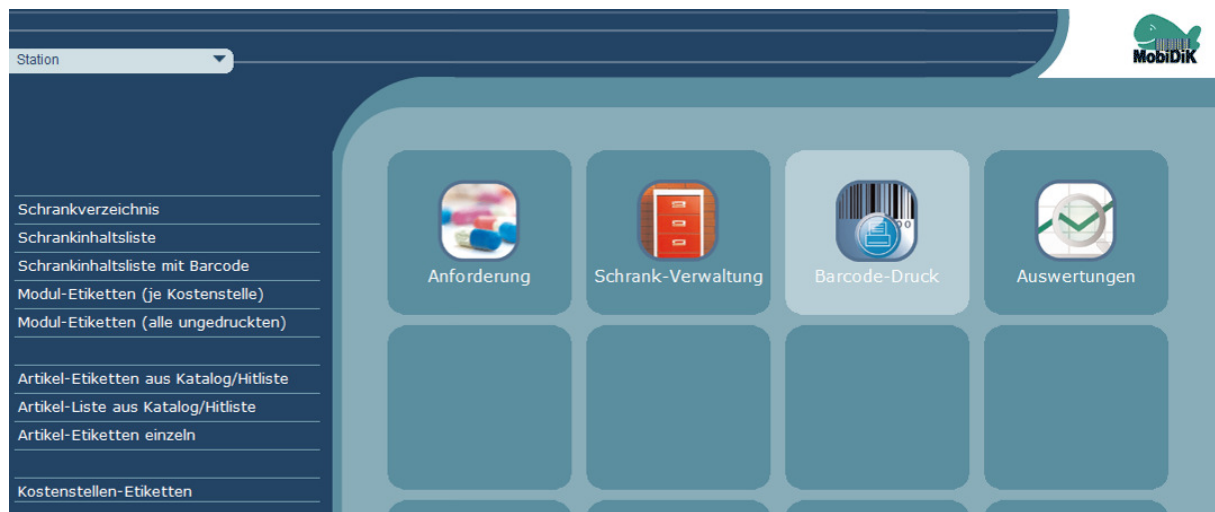
Liste ungültiger Artikel in Schrankverwaltung							
Zurück Laden Schließen Drucken							
	Anlief	Bezeichn.	ArtNr	Schrank	Fa	TF	Menge
1	0050222000	EWK Zentrallabor	4101562	19901	01	01	100
2	0050234000	EWK Endoskopie	4101509	20602	10	01	10
3	0050285500	EWK Anästhesie Chirurgische OP	41001573	81104	08	02	10
4	0050285700	EWK Anästhesie Orth. OP	41001573	52705	07	02	10
5	0050313100	EWK Station 31 IM	4101509	11506	05	02	5
6	0050324100	EWK Station 41GE	4101509	11505	07	02	5
7	0050382400	EWK Station 24 NE	4101509	00001	01	04	5
8	0050411200	EWK Station 12 CH	41055183	14199	04	02	40
9	0050512500	EWK Station 25 OR	4101509	61102	02	01	1
10	0050513600	EWK Station 36 OR	4101509	80906	07	03	3
11	0050532202	EWK Station 22 GY	4101509	01581	10	02	5
12	0050535300	EWK Station 53 GY	4101509	15802	08	01	5
13	0050621500	EWK Station 15 WS OR	4101509	61007	02	02	3
14	0050641400	EWK Station 14 OI	41001572	22101	09	01	20
15	0050641400	EWK Station 14 OI	41001573	22101	09	02	10
16	0050641400	EWK Station 14 OI	4101509	22112	09	01	15
17	0050801500	EWK Päd. Rettungsstelle	4101509	09103	01	04	5
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							

4.1.5 Schrankbestückung zu Artikeln

Über diese Maske lässt sich anzeigen ob, und wenn ja, in welchen Schränken sich ein Artikel befindet.

Belegungsliste zu Artikel anzeigen / drucken						
Zurück Laden Speichern Schließen Drucken Bearbeiten Aktualisieren						
Artikel:	00068839	Aciclovir 250mg Durchstechfla (5)				
		PAK = 5 ST				
	Kostenstelle	Bezeichnung	Raum	Schrank	Menge	Modultyp
1	VIN922200	VIN Zytologielabor	Lager	00011	2	1
2						
3						
4						
5						

4.2 Modul-Druck



„Schrankverzeichnis“ und „Schrankinhaltsliste“

- Druck ohne Barcode, zur Dokumentation

„Schrankinhaltsliste mit Barcode“

- Erfassungsliste für die Schranktür
Alternative zur Einzelauszeichnung mit Moduletiketten

Moduletiketten

- Druck der Moduletiketten
je Kostenstelle – welche dem angemeldeten Benutzer zugeordnet ist
aller ungedruckten – ohne weitere Auswahl werden hier allen neuen oder
geänderten Etiketten gedruckt

Artikeletiketten

- Druck der Artikeletiketten

Kostenstellenetiketten

- Druck der Kostenstellenetiketten